

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Band: 34 (2021)
Heft: 12

Rubrik: Kiosk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1 2 3 4 5 6 7

Hier finden Sie Hefte und Veranstaltungen des Monats, aktuelle Bücher und Digitales sowie Hinweise und Aktionen von Hochparterre.

1 Städtebau-Stammtisch

Hochparterre feiert im Dezember die Vernissage des Buchs «Dezentral Schweiz – Wie uns Corona sesshafter macht und was das für unsere Lebensräume bedeutet» und lädt zugleich zum Städtebau-Stammtisch ein. Auf dem Abendprogramm stehen ein Input der beiden Autoren Paul Schneeberger und Joris Van Wezemaël und des Landschaftsarchitekten Andreas Kipar sowie eine Diskussion mit Andrea Näf, Kantonsplanerin des Kantons Thurgau, Damian Jerjen, Direktor von Espace Suisse, Annette Antz, Leiterin Langfristige Mobilitäts- und Arealentwicklung bei der SBB und Stadtplaner Han van de Wetering. Moderation: Rahel Marti, Hochparterre. Mit freundlicher Unterstützung von Emch Aufzüge.

Dienstag, 14. Dezember 2021, 18.30 bis 20 Uhr, anschliessend Apéro und Buchverkauf.

Kulturpark (Saal), Pfingstweidstrasse 16, Zürich. Anmeldung bis 9. Dezember auf veranstaltungen.hochparterre.ch

2 «Dezentral Schweiz»

Welche Lehren lassen sich aus der vorübergehenden Sesshaftigkeit für die künftige Gestaltung des Lebensraums Schweiz ziehen? Der Historiker und Raumplaner Paul Schneeberger und der Geograf, Urbanist und Unternehmer Joris Van Wezemaël wissen die Antworten.

«Dezentral Schweiz. Wie uns Corona sesshafter macht und was das für unsere Lebensräume bedeutet». 128 Seiten, Fr. 39.–, mit Abo Fr. 31.20.

Bestellen: edition.hochparterre.ch

3 Bewegung, bitte!

Die Qualität der Umwelt und die Art, auf welche Weise und wie oft wir uns im Alltag bewegen, hängen eng zusammen. Dies wird beim Planen und Bauen wenig beachtet. In diesem Themenheft lesen Sie mehr über die Zusammenhänge und über Räume mit Auslauf: die aktive Architektur eines Bürohauses, die vielseitig genutzte Treppe in einer Kunsthochschule oder der einladende Aussenraum einer Wohnsiedlung.

«Bewegung, bitte!», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch

4 Hochparterre Werkplatz

In Zürich hat ein Wohnhaus das ehemalige Bürogebäude der Firma Walo ersetzt. Die gerundeten Fassadenelemente des Hauses erinnern an dessen Ursprünge. Hergestellt hat sie der Betonspezialist Sulser in Handarbeit.

hochparterre.ch/werkplatz

5 Kosmopolitics

Im Februar 2022 sind in Zürich Stadtratswahlen. Wie stehen die Kandidierenden zu den Themen Stadtentwicklung, Städtebau und Klimaschutz? Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Kosmopolitics laden Tsüri.ch und Hochparterre zum ersten Hearing ein. Sechs Stadtratsrätinnen werden inhaltlich abgeklopft, ihre Ideen kritisch diskutiert. Mit dabei an diesem unterhaltsamen Wahlkampfabend sind Simone Brander, Sonja Rueff, Dominik Waser, Walter Angst, André Odermatt (bisher) und Andreas Hauri (bisher). Simon Jacoby von Tsüri.ch und Hochparterre-Redaktorin Rahel Marti moderieren.

Montag, 13. Dezember 2021, 20 Uhr, Kosmos, Lagerstrasse 104, Zürich

6 Hochparterre Werkplatz

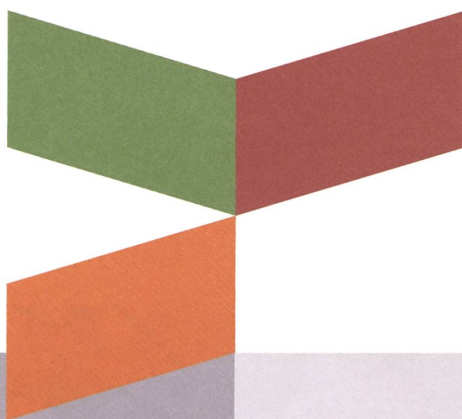
In Zusammenarbeit mit Firmen des Werkplatzes Schweiz präsentiert Hochparterre ausgewählte Projekte. Die Firma Axor hat zusammen mit dem Forschungsinstitut The Future Laboratory das Konzept «Compact Luxury» erarbeitet, mit dem Architektinnen und Designer auf die kleiner werdenden städtischen Lebensräume reagieren sollen. Das britische Designerduo Barber Osgerby hat darauf aufbauend Badezimmer für die Städte Kopenhagen, New York und Seoul entworfen.

hochparterre.ch/werkplatz

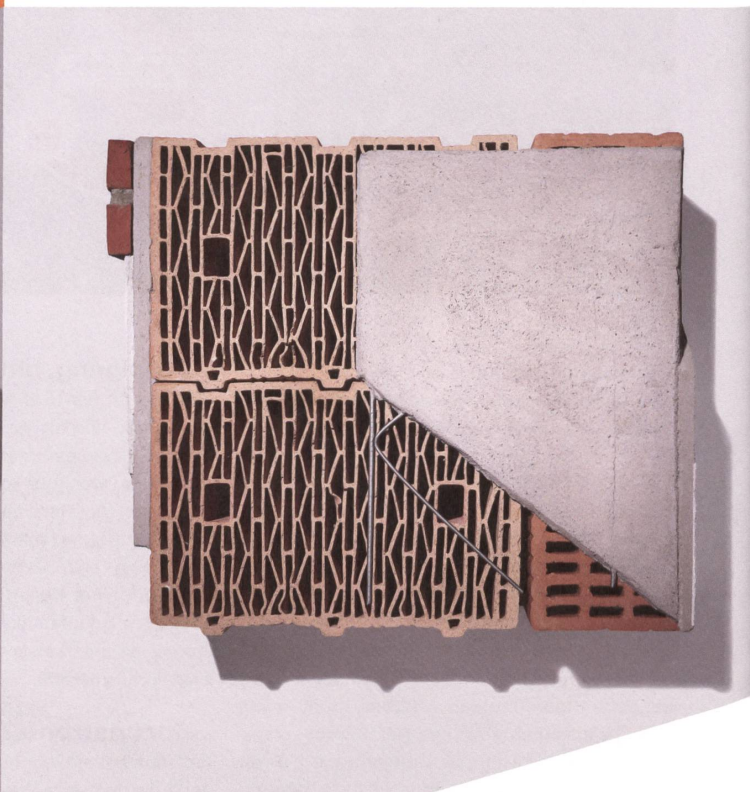
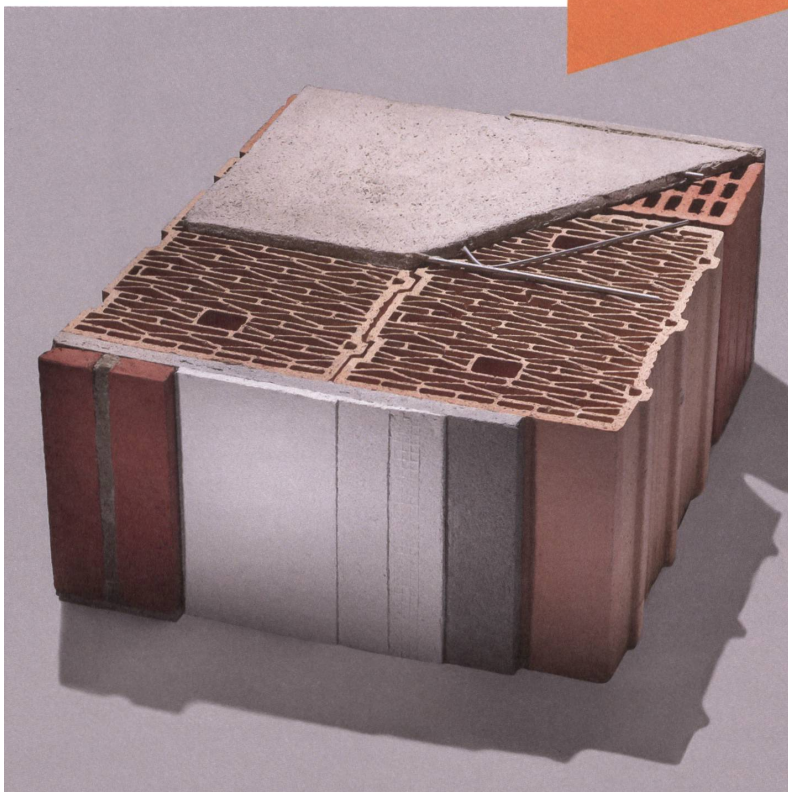
7 Hochparterre Wettbewerbe

Wie weiter mit dem Schweizer Architekturwettbewerb? Hochparterre Wettbewerbe hat eine grosse Umfrage durchgeführt, 279 Architekturbüros haben daran teilgenommen. Ist der Arbeitsaufwand pro Wettbewerb gestiegen? Sollen Landschaftsarchitektur-Wettbewerbe erst nach dem Architektur-Wettbewerb und somit unabhängig durchgeführt werden? Oder soll die optionale Bereinigungsstufe für Wettbewerbe im offenen Verfahren abgeschafft werden? Das Fazit der Umfrage: Grundsätzlich sind die Büros mit dem Wettbewerbswesen zufrieden. Probleme, Unzufriedenheiten und Verbesserungsvorschläge gibt es jedoch an allen Ecken und Enden.

Hochparterre Wettbewerbe 5 / 2021, Fr. 44.–, im Jahresabo Fr. 198.–, im Zweijahresabo Fr. 336.60. hochparterre.ch/abonnieren



Mauerwerkslösungen wie
sie keiner anbieten kann



Ihren Ideen und Wünschen sind kaum Grenzen gesetzt. Unser umfassendes Sortiment an Backsteinen, Wärmedämmsteinen, Sichtsteinen und Klinker sowie die gesamte Palette an Kalksandsteinen werden Sie begeistern. Bei Mauerwerkslösungen zählt einwandfreie Qualität zu einem fairen Preis. Das kann in der Schweiz nur bieten, wer kompetent, kompetitiv, zuverlässig, aber auch innovativ ist. Aber was reden wir da. Überzeugen Sie sich am besten gleich selbst: www.kubrix.ch

Kubrix 
Wir brennen für Sie